



## Medizinisches Werk GAROUA, NORDKAMERUN

Sarah Bosniakowski erzählt:

Wir haben im Krankenhaus in Garoua jeden Dienstag unsere Schwangerenvorsorge. In den letzten Wochen waren viele Fälle von Präeklampsie (Anzeichen einer Schwangerschaftsvergiftung) dabei. Die Frauen konnten gut behandelt und gesund wieder nach Hause entlassen werden.



Ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit hier in Garoua ist die Aufklärung für die schwangeren Frauen. Im April haben wir zum Beispiel das Thema „Krankheiten in der Schwangerschaft“ behandelt: was kann ich tun, wenn ich krank bin? Davor ging es um die wichtigen Fragen von Verhütung und Hygiene. Jeden Monat befassen wir uns mit einem anderen Thema.



Weiterhin beschäftigt uns stark der Kampf gegen Mangelernährung und schwere Erkrankungen bei Schwangeren und Kleinkindern/Neugeborenen. Es gibt bei uns kostenlos Tabletten, um Malaria vorzubeugen und bei jeder Schwangeren wird ein HIV-Test durchgeführt. Und wir impfen so viel wie möglich, um Krankheiten wie Tetanus zu verhindern.

### Um was geht es?

Das medizinische Werk in Nordkamerun gehört zu den besten Einrichtungen im ganzen Land. Viele Menschen erhalten hier eine professionelle Versorgung, die Leben rettet. Mit unserer Unterstützung können auch kostenlose Behandlungen für die arme Landbevölkerung durchgeführt werden.

### Wofür beten wir?

- Wir beten für das Personal im medizinischen Werk in Nordkamerun.
- Für die Wahlen in Kamerun im Oktober.
- Für bessere Räumlichkeiten im Krankenhaus in Garoua.

→ Bitte beten Sie für dieses Missionsprojekt und spenden Sie auf das unten angegebene Konto. Danke.

Projekt: R 51150